

Kalender-Rücksendung

[1595] betreffend.

Remittenden meiner Kalender 1900 nehme ich, soweit berechtigt, laut der jahraus, jahrein allen meinen Kalender-Fakturen, -Ankündigungen und -Bestellzetteln aufgedruckten Bedingung nur an, sofern dieselben **spätestens bis 15. Januar 1900 in den Besitz meines Leipziger Kommissionärs gelangt sind.**

Das Datum der Remittendenfaktur oder Absendungsdatum kommt dabei für mich nicht in Betracht, und wäre ich gezwungen, verspätet eingehende Remittenden ausnahmslos zurückzuweisen.

Ich werde mich vorkommenden Falls auf diese dreimal erfolgende Anzeige berufen.

Dresden. **Gerhard Kühtmann.**

Sofort zurück

[1886] erbitten wir alle Kommissions-Exemplare von

Klumpp, das deutsche Grundbuchrecht, sowohl das **vollständige Werk,** als **einzelne Teile,** unter Berufung auf § 33e der Buchhändlerischen Verkehrsordnung.

W. Kohlhammer, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.

[1780] Zurück **nur direkt per Kreuzband oder Postpaket** erbeten:

Thaler, Prakt. Handbuch zur Leitung des III. Ordens. II. Auflage.

Nach dem **25. Februar** eintreffende Exemplare müssen wir zurückweisen.

Bregenz, **J. N. Teutsch.**

Umgehend zurück

[1892] erbitten alle remissionsberechtigten Exemplare von

Brausewetter, Knecht Ruprecht. 2. A. ord., 1. A. 50 S netto.

Remittenden können nur bis 15. Febr. 1900 angenommen werden.

Köln a. Rh. **Schaffstein & Co.,** Verlags-Konto.

Umgehend zurück

[1731] erbitten die zur Remission berechtigten Exemplare von:

Hartmann, Chemie. 5. Aufl.

Zahn, Einleitung. II. Band.

Nach dem **8. April bedauern wir Remittenden hiervon nicht mehr annehmen zu können.**

Leipzig, 8. Januar 1900.

A. Doichert'sche Verlagsb. (Georg Böhme).

[1810] Umgehend zurück erbitte alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Regenhardt's Geschäftskalender für den Reichsverkehr 1900.

Nach dem **15. Februar** bedauere ich keine Explre. mehr zurücknehmen zu können.

Berlin, 10. Januar 1900.

E. Regenhardt.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

[1627] Zum möglichst baldigen Eintritt suche ich für die schriftlichen Arbeiten einen **federgewandten, gewissenhaft arbeitenden und gut empfohlenen jüngeren Gehilfen** zu engagieren. Nur Herren mit **sauberer Handschrift, angenehmen Umgangsformen u. rascher Auffassung** wollen sich unter Einsendung ihrer Photographie melden.

Vevey.

Emil Schlesinger
früher B. Benda.

[1850] Für die **Redaktion grosser illustr. Zeitschrift** wird ein **Sekretär** gesucht. Bewerber muss **repräsentabel und im persönlichen Verkehr gewandt sein. Kenntnis der engl. u. französ. Sprache** Bedingung. **Antritt sofort oder später. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche und Zeugnisabschriften unter 1850 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.**

[1851] Für die **Vertriebsabteilung eines grossen illustr. Zeitschriften-Verlags** wird zum **1. April** eine **erste Kraft** gesucht. **Reflektent muss an selbständiges Arbeiten gewöhnt sein und Routine in der Bearbeitung von Circularen und Prospekten besitzen. Kenntnis der engl. und französ. Sprache** nötig. **Angebote mit Gehaltsangabe und Zeugnisabschriften unter 1851 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.**

[1849] Für grössere **Berliner Verlagshandlung** wird ein **Geschäftsführer** gesucht, der den Vertrieb von Werken beim **Kolportage-, Reise- und Sortimentsbuchhandel** aus Erfahrung kennt, mit **Verlags- u. Druckereiarbeiten** vollständig vertraut ist u. den **Chef** in jeder Weise vertreten kann.

Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie erbeten unter **S. R. 1849** an die **Geschäftsstelle d. B.-V.**

[1913] Für **1. April** **jüngerer Gehilfe** oder **Schreiber** gesucht, der mit den **Arbeiten des Leipziger Kommissionsgeschäftes** vertraut ist, **flotte Handschrift** besitzt u. **sicher rechnet.** Angebote unter **1913** durch die **Geschäftsstelle d. B.-V.**

[1802] Zum **1. März, event. 1. April,** suchen wir einen **jungen Gehilfen,** der **soeben die Lehre** verlassen haben kann.

Breslau.

Trewendt & Granier's Buchhandlung
(Alfred Preuß).

[1797] **Berlin.** — Zum **1. März, spätestens 1. April** suche ich einen **erfahrenen, durchaus tüchtigen u. fleissigen Gehilfen,** der **gute Schul- u. Fachausbildung u. beste Empfehlungen** nachweisen kann.

Eine **tüchtige, umsichtige Arbeitskraft** findet für **längere Zeit** eine **angenehme, ziemlich selbständige, den Leistungen entsprechend gut bezahlte Stellung.**

Kenntnis in der technischen Litteratur erwünscht, aber **nicht Bedingung,** dagegen **gute Umgangsformen und solides Wesen** unbedingt verlangt.

Ich bitte bei **Bewerbungsschreiben** um **eingehende Darlegung** des bisherigen **Lebens- und Bildungsganges, der Militärverhältnisse, um Beifügung einer Photographie** und um **Angabe der Gehaltsansprüche.**

Berlin W. 8, Mohrenstr. 9.

Polytechnische Buchhandlung
A. Seydel.

[1465] Zum **sofortigen Antritt** suche ich einen **jungen Gehilfen** mit **guten Empfehlungen. Kenntnisse des modernen Antiquariats** erwünscht. **Zeugnisabschriften mit Gehaltsanspr. erbittet**

L. Kinet in **Düsseldorf.**

[1383] Ich suche **z. sofortigen** Eintritt e. **aufmerks., brauchb. Gehilfen.**

R. Keil in **Rudolstadt.**

[1246] **Antiquar.** — Für mein **wissenschaftliches Antiquariat** suche ich zu **möglichst baldigem Antritte** einen **erfahrenen Antiquar** m. **guten Sprachkenntnissen, der an schnelles und sicheres Arbeiten gewöhnt ist, und auch neu an ihn herantretende Fragen mit Geschick zu bearbeiten versteht.** Herren, die oft **wechseln, u. solche, d. erst kurz d. Lehre** verlassen haben, wollen sich **nicht melden.** **Bewerbn. m. Gehaltsansprüchen** bitte ich **Zeugn. in Abschr. beizufügen,**

Leipzig.

Karl W. Hiersemann.

[485] **Reisebuchhandel.** — **Energische Kraft** (kein sogen. älterer Herr) als **Geschäftsführer** wird für **gleich oder später** gegen **hohes Salär und Tantieme** gesucht. Nur **solche Herren** wollen sich **melden, die über ihre Thätigkeit in dieser Branche berichten können. Beteiligung nicht ausgeschlossen. Diskretion. Gef. Angebote** unter **F. K. 485** durch die **Geschäftsstelle des B.-V.**

[805] Zum **1. April** wird bei uns die **erste Gehilfenstelle** frei. Wir suchen dafür einen **durchaus tüchtigen, gut empfohlenen Herrn, der ein sicherer und energischer Arbeiter, gewandt im Verkehr mit einem feinen Publikum** und **befähigt ist, den Chef** in jeder Weise zu vertreten. **Kenntnis im Kunstfortiment** erwünscht. Herren, die **bereits eine Reihe von Jahren dem Buchhandel angehören** und **gute Empfehlungen** aufweisen können, wollen sich **unter Beifügung einer Photographie** **direkt an uns wenden.**

Coblenz, Januar 1900.

W. Groos,

Rgl. Hof-Buch- und Kunsthandlung.

[1847] **Gehilfe,** der **bereits im wissensch. Antiquariat gearbeitet hat, findet** in einer **Berliner Handlung** **event. dauernde Stelle.** Gef. Angebote unter **H. B. # 100** an **Herrn Robert Hoffmann** in **Leipzig.**

[1836] Zum **baldesten Antritt** suche ich **zunächst zur Aushilfe** einen **tüchtigen Gehilfen,** der **auch im Papierhandel** etwas **Bescheid** weiss. Bei **zufriedenstell. Leistungen** wird die **Stellung** **dauernd.** Angebote mit **Gehaltsansprüchen** bei **freier Station** erbeten an

Gelsenkirchen.

Westerhove's Buchhandlung

W. Maste.

[1804] **Wegen plötzlicher Indisposition eines soeben eingetretenen Herrn** suchen wir für **sofort als Aushilfe bis zum 1. April (dauerndes Engagement nicht ausgeschlossen)** unter **günstigen Bedingungen** einen **Gehilfen.**

Angebote bitten wir Empfehlung beizufügen.

Hörde b/Dortmund.

May & Comp.

[1454] Zum **sofortigen Antritt** suche ich einen **tüchtigen Gehilfen** (Alter bis **24 Jahre**) der **möglichst die franz. Sprache beherrscht.** Angebote mit **Gehaltsansprüchen** an **G. Morin** in **Saarburg i/S.**